C. Neckarschiffahrt.

Allgemeines.

Wie in den vorausgehenden Berichten, so soll auch in dem vorliegenden nur das auf den Personalbestand und die Aufwendungen bezügliche angeführt werden.

Der Personalbestand ist, wie aus den angeschlossenen Uebersichten über die Flussmeister und Schleussenwärter zu ersehen ist, derselbe geblieben, wie in den beiden vorausgegangenen Etatsjahren.

Die Bewachung und Bedienung der 7 Schleussen und der zugehörigen Kanäle bei Marbach, Kleiningersheim, Hessigheim, Besigheim, Kirchheim und Heilbronn wird von 8 Schleussenwärtern besorgt, von welchen die 4 ständig Angestellten Gehalte von 300—900 M. und die 4 unständig Angestellten Belohnungen von 60—280 M. erhalten. Die ständigen Schleussenwärter in Kleiningersheim, Besigheim und Heilbronn haben Dienstwohnung; der Aufwand für die Unterhaltung dieser 3 Wohngebäude ist unter dem Verwaltungsaufwand begriffen. Die Schleussenwärter in Marbach, Kleiningersheim, Besigheim und Kirchheim erhalten ausserdem für die Beaufsichtigung von Unterhaltungsarbeiten oder bei Beschäftigung als Vorarbeiter noch Taggelder von 1 M. bis zu 3 M. 50 Pf., je nach der Entfernung des Arbeitsplatzes vom Wohnort der Wärter. Diesen letzteren 4 Schleussenwärtern und dem Schleussenwärter in Heilbronn ist auch die Flossaufsicht übertragen, wofür sie noch besondere Belohnungen, und zwar der erstere von jährlich 20 M., die übrigen von jährlich 50 M. aus dem Flussbaufonds beziehen.

In der nachstehenden Uebersicht S. 136 ist der in den beiden Berichtsjahren mit der Unterhaltung der Neckarwasserstrasse verbundene Aufwand zusammengestellt.

Die Einnahmen betrugen aus der Verpachtung von Grundstücken und aus verkauften oder vermieteten Inventarstücken und Felderzeugnissen:

im Jahre	1895/96 . .	1169 M.
„ „	1896/97 . .	1149 M.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Uebersicht über die Flussmeister am Neckar 1895/97.

Inspektion	Anzahl der Flussmeister	Anzahl mit erstandener Werkmeisterprüfung	Wohnsitz	Bezirk: Länge in km	Bezirk: Nähere Bezeichnung	Rechnungsjahr 1895/96: Bezüge: Gehalt M.	Wohnungsgeldzuschuss M.	Taggelder, Diäten, Bureauentschädigung, Jahressumme M.	im Ganzen M.	Stellvertretungskosten M.	Rechnungsjahr 1896/97: Bezüge: Gehalt M.	Wohnungsgeldzuschuss M.	Taggelder, Diäten, Bureauentschädigung, Jahressumme M.	im Ganzen M.	Stellvertretungskosten M.	Bemerkungen
Heilbronn	1	—	Hofen .	47,000	Von Cannstatt bis Besigheim . .	2100	120	678	2898	—	2142	124	769	3035	—	
	1	—	Heilbronn	50,500	Von Besigheim bis zur Landesgrenze	2310	150	960	3420	495	2310	150	1161	3621	450	erhält eine jährliche Bureauentschädigung von 100 M.
	2	—		97,500		4410	270	1638	6318	495	4452	274	1930	6656	450	

Uebersicht über die Schleussenwärter am Neckar 1895/97.

Inspektion	Anzahl	Bezirk: Wohnort	Bezirk: Uebertragene Arbeitsstrecke	Rechnungsjahr 1895/96: Bezüge: Gehalt M.	Nebeneinkommen M.	zusammen M.	Stellvertretungskosten M.	Rechnungsjahr 1896/97: Bezüge: Gehalt M.	Nebeneinkommen M.	zusammen M.	Stellvertretungskosten M.	Bemerkungen
Heilbronn	1	Hofen . . .	Schiffs- und Flossgasse in Hofen . . .	62	—	62	—	62	—	62	—	ist unständig und auf unbestimmte Zeit angestellt
	1	Marbach . .	Schiffsschleusse und Flossgasse bei Marbach	280	20	300	—	280	20	300	—	ist unständig und bezieht bei Beaufsichtigung von Arbeiten noch ein Taggeld von 2 M., sowie für Flossaufsicht jährlich 20 M.
	1	Pleidelsheim .	Schleusse mit Ein- u. Auslaufkanal bei Klein-Ingersheim	310	50	360	—	310	50	360	—	ist ständig angestellt, hat eine Dienstwohnung und bezieht bei Beaufsichtigung von Arbeiten an entfernten Stellen noch Taggelder von 1 M. bis 3 M. 50 Pf., sowie für Flossaufsicht jährlich 50 M.
	1	Mundelsheim .	Schiffs- und Flossgasse bei Mundelsheim .	120	—	120	—	120	—	120	—	ist unständig angestellt
	1	Hessigheim . .	Schiffsschleusse u. Flossgasse bei Hessigheim	190	—	190	—	190	—	190	—	„ „ „
	1	Besigheim . .	Schleusse und Schiffskanal bei Besigheim .	420	50	470	—	420	50	470	86	ist ständig angestellt, hat eine Dienstwohnung und bezieht Taggelder von 1 M. bis 3 M. 50 Pf., sowie für Flossaufsicht jährlich 50 M.
	1	Kirchheim . .	Schleusse mit Ein- und Auslaufkanal bei Kirchheim	440	50	490	60	440	50	490	—	ist ständig angestellt, bezieht ein Wohnungsgeld von 20 M. und Taggelder von 1 M. bis 3 M. 50 Pf., sowie für Flossaufsicht jährlich 50 M.
	1	Heilbronn . .	2 Schleussen u. Wilhelmskanal in Heilbronn	903	64	967	—	903	64	967	—	ist ständig angestellt, hat freie Dienstwohnung und erhält für Schreibmaterialien und Besorgung telegraphischer Hochwassernachrichten jährlich 14 M., ferner für Flossaufsicht jährlich 50 M.
	8			2725	234	2959	60	2725	234	2959	86	
						3019				3045		

Uebersicht

über

den mit der Unterhaltung der Neckarwasserstrasse verbundenen Aufwand.

Bezeichnung des Aufwandes	im Berichtsjahr 1895/96				im Berichtsjahr 1896/97			
	Ordentl. Unterhaltung	Besondere Ausbesserungen		Gesamt-Betrag	Ordentl. Unterhaltung	Besondere Ausbesserungen		Gesamt-Betrag
	Betrag M.	Anzahl der Baugegenstände	Betrag M.	M.	Betrag M.	Anzahl der Baugegenstände	Betrag M.	M.
1. Gehalte.								
Wasserbauinspektor	—	—	—	—	—	—	—	—
Flussmeister, Gehalte	—	—	—	4 410	—	—	—	4 452
Flussmeister, Reisekosten	—	—	—	1 638	—	—	—	1 930
Schleussenwärter	—	—	—	2 725	—	—	—	2 725
Wohnungsgelder für Flussmeister und Schleussenwärter . . .	—	—	—	290	—	—	—	294
Stellvertretungskosten für Flussmeister und Schleussenwärter .	—	—	—	555	—	—	—	536
	—	—	—	9 618	—	—	—	9 937
2. Verwaltungsaufwand.								
Bekanntmachungen und Inventar .	—	—	—	1 589	—	—	—	1 269
Unfallversicherung	—	—	—	155	—	—	—	113
	—	—	—	1 744	—	—	—	1 382
3. Unterhaltung der Neckarwasserstrasse.								
Ausräumen der Fahrstrasse . . .	7 878	—	—	7 846	13 783	—	—	13 745
Unterhaltung der Schiffahrtszeilen .	3 616	2	1 938	5 534	7 079	3	3 881	10 931
Unterhaltung des Leinpfads . . .	965	1	326	1 285	732	1	3 222	3 943
Unterhaltung der Schleussen und Häfen	6 319	3	3 574	9 848	4 002	3	3 169	7 150
Eisabschlussthor am Winterhafen bei Heilbronn	—	1	4 618	4 594	—	—	—	—
Für unvorhergesehene Fälle . . .	2 395	—	—	2 382	1 912	—	—	2 139
	21 173	7	10 456	31 489	27 508	7	10 272	37 908
				42 851				49 227

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw